



## CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY / ESG

Wir beraten Unternehmen zu allen rechtlichen Aspekten der verantwortungsvollen Unternehmensführung (Responsible Business Conduct) und entwickeln mit ihnen maßgeschneiderte Lösungen, um der zunehmenden Bedeutung von Nachhaltigkeits- (Sustainability) und ESG-Aspekten (Environment, Social, Governance) in der Wirtschaft angemessen Rechnung zu tragen. Konkret geht es darum, die Chancen und Risiken zu erkennen, die für das jeweilige Unternehmen mit Nachhaltigkeits- und ESG-Aspekten verbunden sind, und die Unternehmensstrategie sowie operatives Geschäft entsprechend auszurichten. Dazu zählt auch ein sinnvoller Umgang mit der gesellschaftlichen Verantwortung der Unternehmen (Corporate Social Responsibility, kurz CSR), nicht zuletzt aus Reputationsgründen und zur Vermeidung von Haftungsrisiken.

Proaktives Handeln im Hinblick auf eine verantwortungsvolle Unternehmensführung schafft Wettbewerbsvorteile, erleichtert die Kreditaufnahme und reduziert wirtschaftliche Risiken. Wie stets setzt das **Recht** auch hier die **Leitplanken für das unternehmerische Handeln**. Die Berücksichtigung des **Zusammenspiels von ESG und Recht** ist daher von grundlegender Bedeutung. Hinzu kommt eine zuletzt deutlich zunehmende Zahl an **ESG-spezifischen regulatorischen Maßnahmen** bzw. Regulierungsvorhaben. Dies betrifft insbesondere die Bereiche **Sustainable Corporate Governance, Nachhaltigkeitsberichterstattung, Sustainable Finance** sowie **Klimaschutz / Energiewende** (vgl. unsere [Broschüre Standards und Normen im Bereich Nachhaltigkeit](#)).

Aktuell steht insbesondere das neue nationale **Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz** (LkSG) im Fokus, das zum 1. Januar 2023 in Kraft tritt, sowie ein entsprechendes Regelungsvorhaben auf europäischer Ebene. Für die unmittelbar betroffenen Unternehmen werden hierdurch erstmals verbindliche menschenrechtliche Sorgfaltspflichten gesetzlich verankert. Aber auch zahlreiche andere Unternehmen werden über sog. Weitergabeklauseln in Lieferverträgen mittelbar betroffen sein (vgl. unseren [Flyer zum LkSG](#)).

Im Bereich der **Nachhaltigkeitsberichterstattung** befasst sich die EU-Kommission derzeit mit der Überarbeitung und Ausweitung der bisher so genannten nichtfinanziellen Berichterstattung (Non-Financial Reporting Directive, kurz NFRD), zu der bislang gemäß §§ 289b ff., 315b ff. HGB nur große kapitalmarktorientierte Unternehmen mit mehr als 500 Mitarbeitern verpflichtet sind. Unabhängig von den Reformplänen ist bei der nichtfinanziellen Berichterstattung künftig die EU-Taxonomie für ökologisch nachhaltige Tätigkeiten zu berücksichtigen. Zudem ist diese auch für die **nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungspflichten** von Finanzmarktteilnehmern und Finanzberatern relevant (Sustainable Finance Disclosure Regulation, kurz SFDR).

Schließlich nimmt die Zahl an nachhaltigkeitsbezogenen **Rechtsstreitigkeiten** deutlich zu. Ein Meilenstein war insoweit die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zur Verpflichtung des Staates zum Klimaschutz, die eine kurzfristige Erhöhung der Emissionsreduktionsziele im deutschen Klimaschutzgesetz zur Folge hatte.

Unsere Mandanten schätzen, dass wir stets praxisnah beraten. Unsere Experten sind vernetzt mit Nachhaltigkeitsexperten in Unternehmen, Handelskammern und Beratungsgesellschaften und daher auch über spezifisch juristische Fragen hinaus mit dem aktuellen Stand der Umsetzung von ESG-Maßnahmen, aber auch den Problemen bestens vertraut.

Nach Herausgabe des ersten umfassenden Werkes zum Thema „CSR und Recht“ im Jahr 2015 arbeiten unsere Experten momentan an einem Kommentar zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz, der 2022 erscheinen wird. In unserem Newsletter „ESG und Recht“ sowie in Blogbeiträgen (vgl. jeweils aktuell auf unserer [CSR/ESG-Website](#) unter den Reitern „Newsletter“ und „Blogbeiträge“) informieren sie zudem regelmäßig über die aktuellen Trends und Entwicklungen im Bereich Nachhaltigkeit/ESG/CSR.


Ankündigung

**Depping / Walden**  
**Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz: LkSG**



**Kommentar**  
Buch, Hardcover (In Leinen)  
2022  
Rund 750 S.  
C.H.BECK, ISBN 978-3-406-78308-1  
Format (B x L): 12,8 x 19,4 cm

Das Werk ist Teil der Reihe: > **Gelbe Erläuterungsbücher**



**Walden / Depping**  
**CSR und Recht**

Juristische Aspekte nachhaltiger Unternehmensführung erkennen und verstehen

**Fachbuch**  
Buch, Softcover  
2015, 2015  
xii, 352 S. Bibliographien,  
Springer Gabler, ISBN 978-3-662-44118-3  
Format (B x L): 16,8 x 24 cm  
Gewicht: 613 g

Das Werk ist Teil der Reihe: > **Management-Reihe Corporate Social Responsibility**

## Unsere Experten



**Dr. André Depping**  
Rechtsanwalt | Mediator | M.L.E.  
**ADVANT** Beiten  
Ganghoferstraße 33, 80339 München  
Andre.Depping@advant-beiten.com  
T: +49 89 35065-1331



**Dr. Daniel Walden**  
Rechtsanwalt  
**ADVANT** Beiten  
Ganghoferstraße 33, 80339 München  
Daniel.Walden@advant-beiten.com  
T: +49 89 35065-1379

Impressum  
ADVANT Beiten  
BEITEN BURKHARDT Rechtsanwalts-gesellschaft mbH  
(Herausgeber)  
Ganghoferstraße 33, 80339 München  
AG München HR B 155350/USt.-Idnr: DE-811218811  
Weitere Informationen (Impressumsangaben) unter:  
<https://www.advant-beiten.com/de/impressum>

REDAKTION (verantwortlich):  
Dr. André Depping  
Dr. Daniel Walden  
©Beiten Burkhardt Rechtsanwalts-gesellschaft mbH

ADVANT member firm offices:  
BEIJING | BERLIN | BRUSSELS | DUSSELDORF  
FRANKFURT | HAMBURG | LONDON | MILAN  
MOSCOW | MUNICH | PARIS | ROME | SHANGHAI

[advant-beiten.com](https://www.advant-beiten.com)